Herstellung eines Gewässers II. Ordnung
im Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg

PLANFESTSTELLUNGSUNTERLAGEN

FÜR DEN KIESABBAU AM UNTEREN LANDWEG IN HAMBURG-BILLWERDER

V. BAUABSCHNITT

ANTRAGSTELLER:
RBS KIESGEWINNUNG GMBH & CO. KG
UNTERER LANDWEG 25
22113 HAMBURG

Hamburg, den 27.5.19 .....
(Antragsteller)

VERFASSER:
JULIUS C. ANDRESEN
FREIER GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA
KANZLEISTRASSE 17
22609 HAMBURG

Hamburg, den 27.05.2019 .....Jul. Andresen.....
(Verfasser)

HAMBURG, Mai 2018
geändert Mai 2019

Die nachfolgenden Planfeststellungsunterlagen wurden im Mai 2019 geändert.
Dabei erfolgten Änderungen im Erläuterungsbericht sowie im Landschaftspflegerischen Begleitplan. Im letzteren wurden umfangreiche Ergänzungen zu den Themen Verfüllung (Kap. 2), Ausgleichsflächen in den Kirchwerder Wiesen (Kap. 7) sowie der Bilanzierung (Kap.8) vorgenommen

Der UVP-Bericht wurde um die Auswirkungen des Klimaschutzes ergänzt. Des Weiteren wurden die Aussagen zum Schwermetallbelastung des Bodens aktualisiert und die Bodenbelastung angepasst.

Im Wasserrechtlichen Fachbeitrag wurden die Parameterlisten für Feststoff und Eluat in Abstimmung mit den Behörden überarbeitet.

Die Biologische Bestandserhebung und artenschutzfachliche Stellungnahme zu den Flächen in Billwerder hat sich aufgrund der Flächenvergrößerung verändert.
Die Biotopkartierung wurde 2018 aktualisiert und um die aktuelle Rote-Liste ergänzt.

Die Biologische Bestandserhebung und artenschutzfachliche Stellungnahme zu den Flächen in den Kirchwerder Wiesen hat sich aufgrund der neuen Konzeption der Ausgleichsmaßnahmen geändert.

Artenschutzfachliche Stellungnahme für das temporäres Kleilager am Dweerlandweg in Hamburg-Billwerder wurde neu als Bezugsanlage zum Kleilager in die Unterlagen aufgenommen.

INHALTSVERZEICHNIS

Erläuterungsbericht

1 Grundlagen 5
1.1 Veranlassung 5
1.2 Gesetzliche Vorgaben 5
1.3 Nutzungen 6
2 Wasserwirtschaftliche Gegebenheiten 6
2.1 Grundwasser 6
2.2 Oberflächengewässer 6
3 Umfang des geplanten Kiesabbaus 7
4 Auswirkungen des Vorhabens auf Naturhaushalt und Landschaftsbild 7
5 Bauablauf und Bautermine 8
6 Eigentümer 8
7 Kampfmittelverdacht 9
8 Rückgabe der Flächen 9

~~1 Grundlagen ..... 3~~
~~1.1 Veranlassung ..... 3~~
~~1.2 Gesetzliche Vorgaben ..... 3~~
~~1.3 Nutzungen ..... 3~~
~~2 Wasserwirtschaftliche Gegebenheiten ..... 4~~
~~2.1 Grundwasser ..... 4~~
~~2.2 Oberflächengewässer ..... 4~~
~~3 Umfang des geplanten Kiesabbaus ..... 4~~
~~4 Auswirkungen des Vorhabens auf Naturhaushalt und Landschaftsbild ..... 5~~
~~5 Bauablauf und Bautermine ..... 5~~
~~6 Eigentümer ..... 5~~
~~7 Kampfmittelverdacht ..... 6~~
~~8 Rückgabe der Flächen ..... 6~~

Anlagen

Anlage 1: Übersichtslageplan

Anlage 2: Bauwerksverzeichnis

Anlage 3: Betroffenenverzeichnis mit Flächenbedarfsplan
Sicherung der Flächenverfügbarkeit (Pachtverträge)

Anlage 4: Landschaftspflegerischer Begleitplan
4.1~~7~~ Monitoring
4.2~~8~~ Bauablaufplan
4.3~~1~~ Übersichtsplan
4.4~~2~~ Bestandsplan
4.5~~3~~ Abbauplan
4.6~~4~~ Begleitplan (Planung)
4.7~~5~~ Längs- und Querschnitte
4.8~~6~~ Änderung Grabenläufe

4.9 Detail Gräben
4.10 Ausgleichsflächen
4.11 Detail Ausgleich
4.12 Bewertungskarte Bestand Boden
4.13 Bewertungskarte Bestand Tiere und Pflanzen
4.14 Bewertungskarte Soll-Zustand Boden
4.15 Bewertungskarte Soll-Zustand Tiere und Pflanzen
4.16 Bewertungskarte Eingriff Boden
4.17 Bewertungskarte Eingriff Tiere und Pflanzen
4.18 Bewertungskarte Planung Boden
4.19 Bewertungskarte Planung Tiere und Pflanzen
4.20 Bewertungskarte Ausgleichsflächen Bestand Boden
4.21 Bewertungskarte Ausgleichsflächen Bestand Tiere und Pflanzen
4.22 Bewertungskarte Ausgleichsflächen Planung Boden
4.23 Bewertungskarte Ausgleichsflächen Planung Tiere und Pflanzen
4.24 Änderung Grabenrolle Kirchwerder Wiesen
4.25 Biotopkarte Billwerder
4.26Biotopkarte Kirchwerder

Anlage 5: Umweltverträglichkeitsstudie
Anlage 5.1: Wasserrechtlicher Fachbeitrag

Anlage 6: Biologische Bestandserhebung und artenschutzrechtliche Stellungnahme V. Bauabschnitt Unterer Landweg, Hamburg-Billwerder

Anlage 7: Biologische Bestandserhebung und artenschutzrechtliche Stellungnahme Ausgleichsflächen Kirchwerder Wiesen

Anlage 8: Artenschutzfachliche Stellungnahme Temporäres Kleilager am Dweerlandweg, Hamburg-Billwerder

ERLÄUTERUNGSBERICHT

0 Vorbemerkung

Der Erläuterungsbericht wurde um erläuternde textliche Passagen in den Kapiteln 3, 4, 5, 6 und 8 ergänzt.

1 Grundlagen

1.1 Veranlassung

Die Firma RBS Kiesgewinnung GmbH beabsichtigt den Kiesabbau am Unteren Landweg in Billwerder um einen V. Bauabschnitt zu ergänzen. Dieser erweitert direkt die westlich und südwestlich angrenzenden Bauabschnitte II und III/IV.
Der Betrieb für den I. Bauabschnitt begann im Oktober 1987. Seitdem wird kontinuierlich, in Abhängigkeit von den Bedarfsschwankungen, Klei und Kies abgebaut. Abnehmer des Sand-/Kiesvorkommens befinden sich in den angrenzenden Bezirken, insbesondere in Bergedorf.

Der V. BA schließt unmittelbar an den II und III. BA an und bildet später mit diesen ein zusammenhängendes Gewässer.
Die Antragsfläche hat eine Größe von insgesamt ca. 23,76 ha, wobei davon ca. 7,73 ha auf den Überschneidungsbereichen mit dem II. und III. BA und ca. 16,03 ha allein auf den V. BA entfallen. Vorgesehen ist ein Nassabbau bis zu einer maximalen Tiefe von ca. 25 m.

1.2 Gesetzliche Vorgaben

Aufgrund der Herstellung eines Gewässers infolge der Offenlegung des natürlich anstehenden Grundwassers (Nassabbau) erfordert das geplante Abbauvorhaben gemäß § 68 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 48 Hamburgisches Wassergesetz (HwaG) die Durchführung es Planfeststellungsverfahrens, das den Anforderungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entspricht.

Der Kiesabbau stellt gemäß § 14 ff BNatSchG und § 6 des Hamburgischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (HmbNatSchAG) einen Eingriff in Natur und Landschaft dar ~~(Regeleingriff: Abbau von Bodenschätzen oder Bodenbestandteilen bzw. Vornahme einer selbständigen Abgrabung auf einer Grundfläche größer als 400 qm)~~.
Gemäß § 15 Abs. 2BNatSchG hat der Eingriffverursacher vermeidbare Beeinträchtigungen zu unterlassen und unvermeidbare Beeinträchtigungen *„…durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder zu ersetzen (Ersatzmaßnahmen). Ausgeglichen ist eine Beeinträchtigung, wenn und sobald die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in gleichartiger Weise wiederhergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht wiederhergestellt oder neugestaltet ist.“*

Die zum Ausgleich des Eingriffs erforderlichen Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege werden im Einzelnen im Landschaftspflegerischen Begleitplan (Anlage 4) dargestellt.

1.3 Nutzungen

Die Flächen des V. Bauabschnitts werden zurzeit als Grünland genutzt und sind zum Teil Ausgleichsflächen des Lärmschutzwalls entlang der Autobahn sowie des III. Bauabschnitts bzw. überschneiden sich die Flächen mit dem II. und III. BA.
Angrenzend befinden sich ausgedehnte Kleingärten sowie das Betriebsgelände der RBS Kiesgewinnung und Sendeanlagen des NDR. Am Billwerder Billdeich im Norden des Planungsgebiets sind gemischte Bauflächen mit Wohn- und Gewerbenutzung vorzufinden. Südöstlich verläuft die Bundesautobahn A1, dahinter liegt die Justizvollzugsanstalt Billwerder und freie Marschlandschaft. Südlichwestlich des geplanten Kiesabbaus befinden sich der Güterbahnhof Billwerder und der S-Bahnhof Billwerder-Moorfleet. Westlich des Planungsgebietes über den Unteren Landweg hinaus schließen große Gewerbeflächen an.

2 Wasserwirtschaftliche Gegebenheiten

2.1 Grundwasser

Auf Hamburger Gebiet sind die geringsten Grundwasserflurabstände im Elbtal anzutreffen, die hier verbreitet bei etwa +-0,00 m NN gemessen werden. Im Bearbeitungsgebiet liegt der Grundwasserspiegel zwischen 0,54 m und 0,73 m unter Geländeoberfläche (GOF).

Die Grundwasserströme verlaufen Richtung Elbe, hier von der Bille im Nordosten Richtung Nördlicher Bahngraben im Süden.

Als kennzeichnende Bodenart tritt Klei überwiegend bis in eine Tiefe von 2,50 m bis 4,20 m auf. Der Klei ist als Deckschicht für den obersten Grundwasserleiter anzusehen.

Die Antragsfläche ist im Landschaftsprogramm Hamburg als grundwasserbeeinflusste bzw. –nahe Fläche dargestellt.

2.2 Oberflächengewässer

Das einzige natürliche Oberflächengewässer ist die nördlich gelegene Untere Bille, deren Wasserqualität als kritisch belastet (Gewässergüteklasse II-III) eingestuft wird.

Das Grabensystem innerhalb der landwirtschaftlichen Flächen des Bearbeitungsgebietes entwässert über den im Süden verlaufenden Nördlichen Bahngraben in den Moorfleeter Kanal. Der Nördliche Bahngraben wird aufgrund seiner starken Verschmutzung mit der Gewässergüteklasse II-III bewertet.

Über das kulturlandschaftliche Grabensystem hinaus sind die zwei durch den bisherigen Kiesabbau hervorgerufenen Seen (Bauabschnitt I+II, Bauabschnitt III+IV) als anthropogen entstandenes Gewässer zu nennen.

3 Umfang des geplanten Kiesabbaus

Geeignete Sande stehen mit einer Mächtigkeit von 20-25m an. Für die Berechnung der zu erwartenden Sandmenge wird eine maximale Abbautiefe von 25m zugrunde gelegt.

Die neue Antragsfläche hat eine Größe von ca. 16,03 ha. Bei Regelböschungsneigungen 1:2 ist mit einer Sandausbeute von ca. 4.975.085 m³ zu rechnen. Die Uferbereiche mit einer Wassertiefe bis zu 2 m wurden nicht mit in diese Berechnung einbezogen.

Zur Ermittlung der Mächtigkeit der vorhandenen Kleischichten liegen die Ergebnisse der Kleiuntersuchung vor. Es ist von einer mindestens 2,5 m mächtigen Kleischicht auszugehen, so dass mit ca. 538.940 m³ Kleiausbeute zu rechnen ist.

Die zusätzliche Sandausbeute durch die Veränderung des Seeprofils im Überschneidungsbereich mit dem II. und III. Bauabschnitt ist bereits eingerechnet.

Als naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahme werden Teilbereiche des 4. Bauabschnittes und des 5. Bauabschnittes als Ziel der zukünftigen Rekultivierung zur Herstellung von Flachwasserbereichen wieder verfüllt (s. Anlage 4.3 Abbauplan). Zu diesem Zweck werden ca. 1,9 Mio. Tonnen Böden der Zuordnungsklasse Z0 (Sand, Lehm/Schluff) der LAGA TR Boden in den See eingebaut.
Die Einzelheiten sind im Landschaftspflegerischen Begleitplan (Anlage 4, *Kapitel 4 Planung und Konzepte für das Bearbeitungsgebiet*) nachzulesen.

4 Auswirkungen des Vorhabens auf Naturhaushalt und Landschaftsbild

Der geplante Kiesabbau stellt einen Eingriff in Natur und Landschaft dar. Insbesondere die zu erwartenden Beeinträchtigungen der Schutzgüter Boden, Oberflächenwasser sowie Pflanzen- und Tierwelt haben Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes. Um die zu erwartenden Beeinträchtigungen genau ermitteln zu können, wurde im Vorfeld dieses Antrages gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eine Biologische Bestandskartierung von Flora und Fauna mit artenschutzrechtlicher Stellungnahme (Anlage 6) durchgeführt sowie ein Umweltverträglichkeitsstudie und ein Wasserrechtlicher Fachbeitrag (Anlage 5 und 5.1) angefertigt. Art und Umfang der Auswirkungen sowie die in diesem Zusammenhang erforderlichen Maßnahmen im Eingriffsgebiet sowie Ausgleichsflächen in den Kirchwerder Wiesen sind dem Landschaftspflegerischen Begleitplan (Anlage 4) zu entnehmen. In diesem Zusammenhang ist auch ein Monitoring-Konzept erstellt worden, anhand dessen eine Berichterstattung gegenüber der Behörde, die Durchführung der Maßnahmen und eine Erfolgskontrolle sichergestellt werden soll.

Neben dem entstehenden Eingriff befinden sich in dem, für den 5. Bauabschnitt vorgesehenen, Gebiet Ausgleichsflächen des 3. Bauabschnittes und des Lärmschutzwalls. Der Verlust dieser Ausgleichsflächen wird in den Kirchwerder Wiesen kompensiert. Dies ist ebenfalls für ausstehende Ausgleichsmaßnahmen aus dem 4. Bauabschnitt sowie dem Klei- und Sand- und Bodenlager geplant.

5 Bauablauf und Bautermine

Der Bauablauf soll ausgehend vom jetzigen II. Bauabschnitt in östliche Richtung erfolgen und im weiteren Verlauf Richtung Süden und dann Richtung Südwesten weiter fortschreiten. Der Abschluss erfolgt als Anschluss an den III. BA.
Es wird im Nassbaggerverfahren abgebaut. Der dadurch gewonnene Sand wird in Absatzbecken/ Spülbecken ~~und~~ auf der als Materiallager gekennzeichneten Fläche (vorhandenes Materiallager zwischen II. und III. BA, nicht auf dem Sandlager vom NDR) zwischengelagert. Das anfallende Rücklaufwasser aus den Absatzbecken wird in den ~~Abbaubereich~~ See zurückgeleitet.

Der Unterwasserbereich des Gewässers ~~soll~~ wird wannenförmig ausgestaltet ~~sein~~ und wird keine Unterwasserrücken aufweisen. Falls wider Erwarten ~~Kleirücken~~ Rücken stehen bleiben, werden diese ~~geeggt~~geebnet, um den gewünschten ebenen Seegrund zu schaffen.

Die Zuwegung erfolgt vom Unteren Landweg aus über die derzeitigen Betriebsflächen der RBS Kiesgewinnung zur geplanten Abbaufläche. Alle vorhandenen Betriebseinrichtungen werden weiterhin in der bisherigen Form genutzt.

Aufgrund des V. Bauabschnitts wird der Kiesabbau am Unteren Landweg ca. weitere 25 Jahre – je nach Nachfrage der Rohstoffe in der Baubranche - in Anspruch nehmen.

Die Rekultivierungsmaßnahmen im Bereich des entstehenden Gewässers und der Randflächen erfolgen nach Maßgabe des Landschaftspflegerischen Begleitplanes (Anlage 4). Dabei sollen erste, vorgezogene Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz bereits mit den ersten Baufeldräumungen des V. BA erfolgen, um den Lebensraum geschützter Arten zu sichern. So werden mit Beginn des Kiesabbaus die Ausgleichsmaßnahmen in den Kirchwerder Wiesen begonnen sowie die Herstellung der Flachwasserzone im 4. Bauabschnitt um einer temporären Verzögerung des Eingriffs entgegen zu wirken.
Mit einer endgültigen Fertigstellung der Antragsflächen entsprechend den Vorgaben des Landschaftspflegerischen Begleitplanes ist jedoch erst mit Ende des beantragten Kiesabbaus zu rechnen.

6 Eigentümer

Die vom Kiesabbau betroffenen Flurstücke befinden sich im ~~Besitz~~ Eigentum der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der Firma RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG. ~~Eine Verpachtung an den Antragsteller wurde im Hinblick auf dieses Planfeststellungsverfahren in Aussicht gestellt~~ Eine Verpachtung an den Antragssteller zum Zwecke des Kiesabbaus, 5. BA, ist bereits durch die Freie und Hansestadt Hamburg mit aufschiebender Bedingung erfolgt. ~~(Anlage 3)~~
Die Ausgleichsflächen in den Kirchwerder Wiesen befinden sich im ~~Besitz~~ Eigentum der LuMa GmbH & Co. KG (Anlage 3). ~~Für~~ Zur Sicherstellung der Flächenverfügbarkeit als Ausgleichsflächen für den 5. Bauabschnitt des Kiesabbaus ~~wurde~~ wird im Grundbuch eine ~~beschränkte~~ unbefristete Dienstbarkeit (Nutzungsbeschränkung), ~~bedingt, befristet,~~ für die RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG, Hamburg eingetragen. Die LuMa GmbH & Co. KG ist eine Immobiliengesellschaft. Hauptgesellschafter in der LuMa ist Andreas Buhk, der gleichzeitig auch Hauptgesellschafter in der RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG ist

7 Kampfmittelverdacht

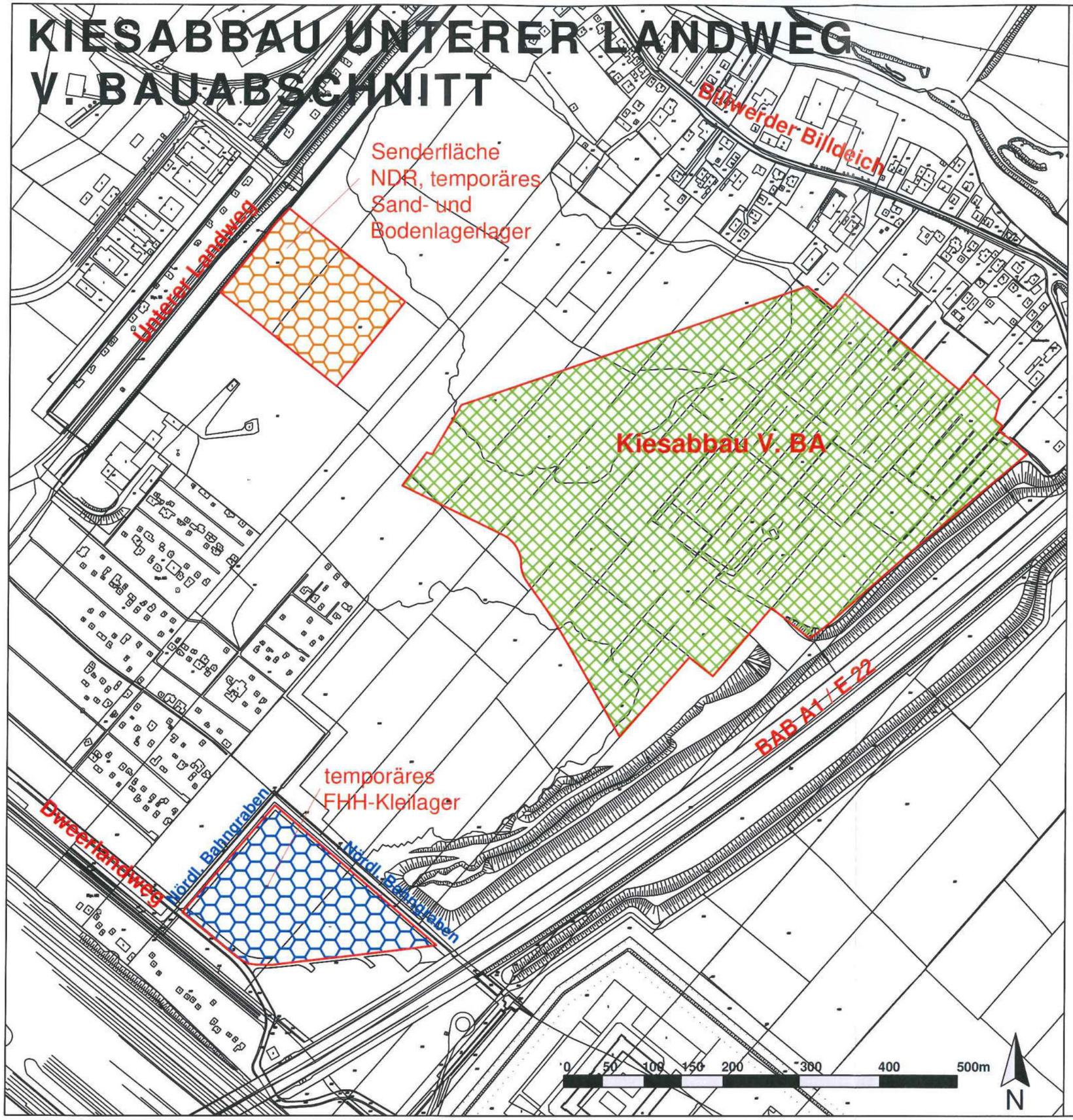
Vor Beginn der Baufeldräumung ist eine Sondierung der Flächen bzw. eine Freigabe der Flächen durch den Kampfmittelräumdienst der Feuerwehr Hamburg erforderlich.

8 Rückgabe der Flächen

Nach Beendigung des Kiesabbaus und Durchführung aller Rekultivierungsmaßnahmen werden die vom Kiesabbau betroffenen Flächen im Rahmen einer gemeinsamen Abnahme an den Eigentümer zurückgegeben.
Durch den Planfeststellungsbeschluss ist gewährleistet, dass auch die Randflächen um den neu entstandenen See, die sich im Bearbeitungsbereich des 5. BA befinden, dauerhaft in ihrer Funktion als Ausgleichsflächen erhalten bleiben.
Generell ist eine dauerhafte Pflege der Flächen um den 5. Bauabschnitt in Billwerder nicht erforderlich und durch das vorgegebene Maßnahmenkonzept im Landschaftspflegerischen Begleitplan nach Durchführung der Rekultivierungsmaßnahmen nicht erwünscht. Die Flächen sollen sich selbstständig entwickeln.

Julius C. Andresen
Freier Garten- und Landschaftsarchitekt
Kanzleistraße 17
22609 Hamburg
Telefon (040) 82 84 62
Telefax (040) 82 69 31
buero@andresen-hamburg.de

KIESABBAU UNTERER LANDWEG
V. BAUABSCHNITT



ÜBERSICHT

- V.Bauabschnitt
- Senderfläche NDR
  temporäres Sand- und Bodenlager
- temporäres
  FHH-Kleilager

Antragsteller

RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG
Unterer Landweg 25
22113 Hamburg

Hamburg, den 27.5.19 ..... Unterschrift

Auftragnehmer

Julius C. Andresen
Freier Garten- und Landschaftsarchitekt
Kanzleistraße 17, 22609 Hamburg
Tel.: 040 828462, Fax: 040 826931
eMail: buero@andresen-hamburg.de

Jul. Andresen 27.05.2019

referenzierte Daten	erhalten von	erhalten am	eingefügt
ALKIS	FHH/LGV	03.05.2018	TK

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Facht. gepr.	Datum
01	Eintragung Klei-, Sand- und Bodenlager	PM	Facht. gepr.	02.04.19

Baumaßnahme
Kiesabbau Unterer Landweg
V. Bauabschnitt

Bearbeitet : JA, DW, TK
Datum : 16.05.2018

Planinhalt
Übersichtslageplan
Blatt 1

Maßstab: 1:5.000
i.O. A3

Planfeststellungsverfahren Kiesabbau Unterer Landweg, V. BA

Anlage 2: Bauwerksverzeichnis (Seite 1 von 2)

Verfasser:

Julius C. Andresen
Kanzleistraße 17
22609 Hamburg

bearbeitet:

T. Krüger
16.05.2018/
Mai 2019

Antragsteller:

Hamburg, den 27.5.19

(Unterschrift)

lfd. Nr.	Flurstück	Bezeichnung	Das Bauwerk A) ist abzureißen B) bleibt bestehen C) ist neu zu bauen D) ist umzubauen	Beschreibung des Bauwerks			Zugehörige Zeichnung (Zeichnungs-nummer bzw. Anlage)	a) bisheriger Eigentümer b) bisheriger Unterhaltung spflichtiger	a) künftiger Eigentümer b) künftiger Unterhaltung spflichtiger	Bemerkungen
				Bauweise	Hauptmaße	Bauzustand				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	4788-3, 2296, 1113, 2844, 2347, 1077-2, 1092, 1099, 1114, 1115, 1135, 1993, 1995, 1997, 1998, 1136, 1038-1, 1060, 1078, 1994, 1996, 1999, 2000, 1039-3, 1093, 1100, 1116, 1117	Gewässer / Kiessee: Wasserfläche durch Sandgewinnung	C		ca. 229.177 qm		Anl. 4: Blatt 4	a) FHH/ NDR/ RBS b) FHH/ NDR/ RBS	a) FHH/ ~~NDR/~~ RBS b) FHH/ ~~NDR/~~ RBS	
	1039-3, 1038-1, 4788-3, 2296, 1113, 2844, 1135, 1998, 2000, 1117, 1136	Uferböschung	C	Klei, Sand	Neigungen 1:2		Anl. 4: Blatt 4	a) FHH/ NDR/ RBS b) FHH/ NDR/ RBS	a) FHH/ ~~NDR/~~ RBS b) FHH/ ~~NDR/~~ RBS	Die Regelböschungsneigung beträgt 1:2.
	1060, 2347, 1077-2, 1092, 1099, 1114, 1115, 1993, 1995, 1997, 1994, 1996, 1999, 11078, 1093, 1100, 1116	Gewässergrund	C	Klei, Sand		ebener See-grund, wannen-artige Ausbild-ung	Anl. 4: Blatt 4	a) FHH/ NDR b) FHH/ NDR	a) FHH/ ~~NDR~~ b) FHH/ ~~NDR~~	Gewässergrund befindet sich in max. Abbautiefe von 25,00 m unter GOK
2	Teilflächen von: 1092, 1993, 4788-3	Graben	A		L: ca. 392m B: ca. 5m		Anl. 4: Blatt 2	a) FHH/ NDR b) FHH/ NDR	a) FHH/ ~~NDR~~ b) FHH/ ~~NDR~~	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Grabens wird aufgehoben.
3	Teilflächen von: 1994, 1996	Graben	A		L: ca. 80m B: ca. 5m		Anl. 4: Blatt 2	a) NDR b) NDR	a) ~~NDR~~ FHH b) ~~NDR~~ FHH	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Grabens wird aufgehoben.
4	Teilflächen von: 1114, 1115, 1997, 1998	Graben	A		L: ca. 226m B: ca. 6m		Anl. 4: Blatt 2	a) FHH/ NDR b) FHH/ NDR	a) FHH/ NDR b) FHH/ NDR	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Grabens wird aufgehoben.
5	Teilflächen von: 1997, 1999, 2000	Graben	A		L: ca. 217m B: ca. 3m		Anl. 4: Blatt 2	a) NDR b) NDR	a) ~~NDR~~ FHH b) ~~NDR~~ FHH	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Grabens wird aufgehoben.

Bauwerksverzeichnis

Planfeststellungsverfahren Kiesabbau Unterer Landweg, V. BA

Anlage 2: Bauwerksverzeichnis (Seite 2 von 2)

lfd. Nr.	Flurstück	Bezeichnung	Das Bauwerk A) ist abzureißen B) bleibt bestehen C) ist neu zu bauen D) ist umzubauen	Beschreibung des Bauwerks			Zugehörige Zeichnung (Zeichnungs-nummer bzw. Anlage)	a) bisheriger Eigentümer b) bisheriger Unterhaltungspflichtiger	a) künftiger Eigentümer b) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Bemerkungen
				Bauweise	Hauptmaße	Bauzustand				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
6	Teilflächen von: 1113, 1115, 1135, 1136, 1998, 2844	Graben	A		L: ca. 385m B: ca. 4m		Anl. 4: Blatt 2	a) FHH/ NDR/ RBS b) FHH/ NDR/ RBS	a) FHH/ ~~NDR/~~ RBS b) FHH/ ~~NDR/~~ RBS	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Grabens wird aufgehoben.
7	Teilflächen von: 2000	Graben	A		L: ca. 102m B: ca. 4m		Anl. 4: Blatt 2	a) NDR b) NDR	a) ~~NDR~~ FHH b) ~~NDR~~ FHH	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Grabens wird aufgehoben.
8	Teilflächen von: 1135, 1136, 2844	Graben	A		L: ca. 359m B: ca. 6m		Anl. 4: Blatt 2	a) RBS b) RBS	a) RBS b) RBS	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Grabens wird aufgehoben.
9	Teilflächen von: 1099, 2296	Graben	A		L: ca. 67m B: ca. 6m		Anl. 4: Blatt 2	a) FHH b) FHH	a) FHH b) FHH	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Grabens wird aufgehoben.
10	Teilflächen von: 1113, 1115	Graben	A		L: ca. 76m B: ca. 6m		Anl. 4: Blatt 2	a) FHH b) FHH	a) FHH b) FHH	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Grabens wird aufgehoben.
11	Teilflächen von: 1135, 2844	Graben	A		L: ca. 64m B: ca. 5m		Anl. 4: Blatt 2	a) RBS b) RBS	a) RBS b) RBS	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Grabens wird aufgehoben.
12	Teilflächen von: 1135, 1136	Graben	A		L: ca. 63m B: ca. 5m		Anl. 4: Blatt 2	a) RBS b) RBS	a) RBS b) RBS	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Grabens wird aufgehoben.
13	Teilflächen von: 1092, 1099, 1993, 1995, 2296, 4788-3	Feldweg	A	Schotter	L: ca. 481m B: ca. 3m	Schotter	Anl. 4: Blatt 2	a) FHH/ NDR b) FHH/ NDR	a) FHH~~/ NDR~~ b) FHH~~/ NDR~~	Der vom Abbau betroffene Abschnitt des Feldwegs wird aufgehoben.
14	Teilflächen von: 1113, 2296, 2844	Graben	C		L: ca. 63m B: ca. 5m		Anl. 4: Blatt 2	a) FHH/ RBS b) FHH/ RBS	a) FHH/ RBS b) FHH/ RBS	Der Graben wird zur Entwässerung der angrenzenden bebauten Grundstücke neu gebaut.

Bauwerksverzeichnis

Planfeststellungsverfahren Kiesabbau Unterer Landweg, V. BA
Anlage 3: Betroffenenverzeichnis (Seite 1 von 2)

Verfasser:
Julius C. Andresen
Kanzleistraße 17
22609 Hamburg

bearbeitet: T. Krüger

Datum: 16.05.2018 Mai 2019

Antragsteller:
Hamburg, den 17.5.19
(Unterschrift)

	Eigentümer, Nutzungsberechtigter oder sonst. Betroffener			Angaben zum betroffenen Grundstück									
lfd. Nr.	Name	PLZ, Ort	Straße, Nr.	Flurstück	Gemarkung	Baublock	Lage	Fläche (m²)	Nutzung	Grundbuch-blatt	dauerhaft betroffene Fläche (m²)	vorüber-gehende Inanspruch-nahme	Bemerkungen, Grund der Betroffenheit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15
	Eigentümer direkt betroffener Flurstücke												
1	FHH			2347	Billwerder	611/002	nordöstl. Unterer Landweg 93	15767			1.634		
2	FHH			1077-2	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 48	15.258			7.375		
3	FHH			4788-3	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 52	9.024			7.984		
4	FHH			2296	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 54	11.627			10.890		
5	FHH			1113	Billwerder	611/002		17.358			17.358		
6	RBS, Kiesgewinnung GmbH	22113 Hamburg	Unterer Landweg 25	2844	Billwerder	611/002	südl. Billwerder Billdeich 64	12.028		370	12.028		
7	FHH			1092	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 52	3.727			3.727		
8	FHH			1099	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 54	6.490			6.490		
9	FHH			1114	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 56	3.351			3.351		
10	FHH			1115	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 66	6.333			6.333		
11	RBS, Kiesgewinnung GmbH	22113 Hamburg	Unterer Landweg 25	1135	Billwerder	611/002	südl. Billwerder Billdeich 64	5.164		370	5.164		
12	FHH			1038-1	Billwerder	611/002	südl. Billwerder Billdeich 36	18.771	B(Ab)/W(Se)	185 / 5	10.779		
13	FHH			1039-3	Billwerder	611/002	östl. Unterer Landweg 93	2.593	B(Ab)	185 / 5	412		Kampfmittelverdacht
14	FHH			1060	Billwerder	611/002	nordöstl. Unterer Landweg 93	21.105	B(Ab)/W(Se)	186 / 0	19.505		Kampfmittelverdacht
15	FHH			1078	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 48	25.602	B(Ab)/E/W(Se)	384 / 3	24.122		Kampfmittelverdacht
16	NDR, zukünftig FHH nach Flächentausch	20149 Hamburg	Rothenbaumchaussee 132	1993	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 52	10.724	*E*	965 / 0	10.724		
17	NDR, zukünftig FHH nach Flächentausch	20149 Hamburg	Rothenbaumchaussee 132	1995	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 54	10.636	*B(V)/V/G*	965 / 0	10.636		
18	NDR, zukünftig FHH nach Flächentausch	20149 Hamburg	Rothenbaumchaussee 132	1997	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 56	5.295	*B(V)/G*	965 / 0	5.295		
19	NDR, zukünftig FHH nach Flächentausch	20149 Hamburg	Rothenbaumchaussee 132	1998	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 66	14.440	*B(V)/E/G*	965 / 0	14.440		
20	RBS, Kiesgewinnung GmbH	22113 Hamburg	Unterer Landweg 25	1136	Billwerder	611/002	südl. Billwerder Billdeich 64	14.752	E	370	11.348		
21	NDR, zukünftig FHH nach Flächentausch	20149 Hamburg	Rothenbaumchaussee 132	1994	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 52	3.685	B(Ab)	965 / 0	3.685		
22	NDR, zukünftig FHH nach Flächentausch	20149 Hamburg	Rothenbaumchaussee 132	1996	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 54	7.934	E	965 / 0	7.934		
23	NDR, zukünftig FHH nach Flächentausch	20149 Hamburg	Rothenbaumchaussee 132	1999	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 56	3.969	E	965 / 0	3.969		
24	NDR, zukünftig FHH nach Flächentausch	20149 Hamburg	Rothenbaumchaussee 132	2000	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 66	5.460	*E*	965 / 0	5.460		
25	FHH			1093	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 52	9.768	B	384 / 3	3.868		
26	FHH			1100	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 54	15.265	W(Su)	77 / 0	6.675		Kampfmittelverdacht
27	FHH			1116	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 56	8.099	W(Su)	77 / 0	4.146		Kampfmittelverdacht
28	FHH			1117	Billwerder	611/002	südöstl. Unterer Landweg 93	8.209	W(Su)	77 / 0	4.966		Kampfmittelverdacht
29	FHH			1132	Billwerder	611/002		2.726			302		
30	FHH			1138-1	Billwerder	611/002		4.907			4.907		
31	FHH			5405-2	Billwerder	611/002		3.253			3.253		

Erläuterungen

Spalte 9: Flächengrößen nach Angaben des Landesbetriebs Geoinformation und Vermessung (LGV)

Spalte 10: Nutzung nach Angaben LGV

(A: Acker / B(Ab): Betriebsfläche (Abbauland) / B(V): Betriebsfläche (Versorgungsanlage) / E: Erholungsfläche (Grünanlage) / G: Grünland / V: Verkehrsfläche (Weg) / W(Gr): Wasserfläche (Graben) / W(Se): Wasserfläche (See) / W(Su): Wasserfläche (Sumpf))

Spalte 13: die angegebenen Flächengrößen sind vorläufige Werte, die genauen Größen ergeben sich erst aus der späteren Vermessung

Betroffenenverzeichnis

Planfeststellungsverfahren Kiesabbau Unterer Landweg, V. BA

Anlage 3: Betroffenenverzeichnis (Seite 2 von 2)

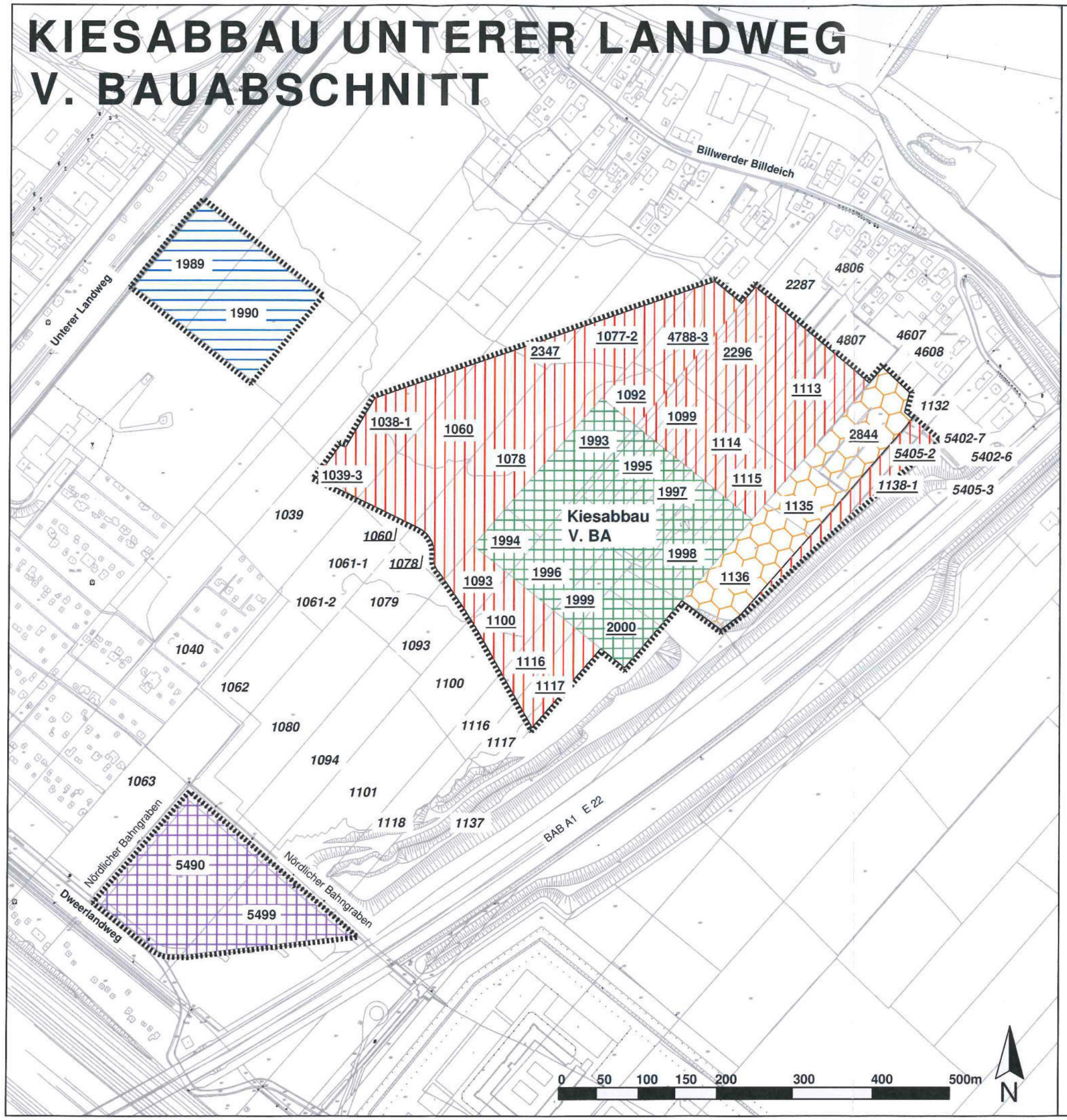
	Eigentümer, Nutzungsberechtigter oder sonst. Betroffener			**Angaben zum betroffenen Grundstück**									
lfd. Nr.	Name	PLZ, Ort	Straße, Nr.	Flurstück	Gemarkung	Baublock	Lage	Fläche (m²)	Nutzung	Grundbuch-blatt	dauerhaft betroffene Fläche (m²)	vorüber-gehende Inanspruch-nahme	Bemerkungen, Grund der Betroffenheit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15
	Eigentümer benachbarter Flurstücke												
33	NDR	20149 Hamburg	Rothenbaumchaussee 132	1989	Billwerder	611/002	nordöstl. Unterer Landweg 93	11.515	B(V)	969	11.515		Senderfläche NDR, temp. Sandlager
34	NDR	20149 Hamburg	Rothenbaumchaussee 132	1990	Billwerder	611/002	nordöstl. Unterer Landweg 93	22.163	B(V)/G	968	14.753		Senderfläche NDR, temp. Sandlager
35	FHH			5490	Billwerder	611/002	nördl. Dweerlandweg	21.970	E/V/G/W(Gr)/Unland		21.970		temp. Kleilager FHH
36	FHH			5499	Billwerder	611/002	nördl. Dweerlandweg	11.885	E/V		11.885		temp. Kleilager FHH
37	FHH			4788	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 52	15.018		384/5			1/2 Mieteigentumsanteil am Grundstück
38	E1			2287	Billwerder	611/002	Billwerder Billdeich 54	9.060		177/1			1/2 Mieteigentumsanteil am Grundstück, GbR
39	E2			4806	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 56	2.861		2523/1			1/2 Mieteigentumsanteil am Grundstück, Erbengemeinschaft
40	E3			4807	Billwerder	611/002	südl. Billwerder Billdeich 62a	5.754		1788/1			1/2 Mieteigentumsanteil am Grundstück, Erbengemeinschaft
41	E4			4807	Billwerder	611/002	südl. Billwerder Billdeich 62a	5.754		1789/1			1/2 Anteil
42	E5			4807	Billwerder	611/002	südl. Billwerder Billdeich 62a	5.754		1789/1			1/2 Anteil
43	E6			4807	Billwerder	611/002	südl. Billwerder Billdeich 62a	5.754		1789/1			
44	E7			4607	Billwerder	611/002	Billwerder Billdeich 70	2.247		2409/1			
45	E8			4607	Billwerder	611/002	Billwerder Billdeich 70	2.247		2409/1			
46	E9			4608	Billwerder	611/002	Billwerder Billdeich 70a	2.247		2408/1			
47	E10			4608	Billwerder	611/002	Billwerder Billdeich 70a	2.247		2408/1			
~~48~~	~~RBS, Kiesgewinnung GmbH~~	~~22113 Hamburg~~	~~Unterer Landweg 25~~	~~1037~~	~~Billwerder~~	~~611/002~~							
49	FHH			1039-2	Billwerder	611/002	östl. Unterer Landweg 93						
50	FHH			1039-1	Billwerder	611/002	östl. Unterer Landweg 93						
51	FHH			1061-1	Billwerder	611/002							
52	FHH			1061-2	Billwerder	611/002							
53	FHH			1079	Billwerder	611/002							
54	RBS, Kiesgewinnung GmbH	22113 Hamburg	Unterer Landweg 25	1137	Billwerder	611/002							
55	FHH			1080	Billwerder	611/002	südöstl. Unterer Landweg 93	23.449	B(Ab)/G/W(Gr)	384 / 3			
56	FHH			1094	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 52	17.341	B(Ab)/G/W(Gr)	384 / 3			
57	FHH			1101	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 54	20.816	W(Gr)/W(Su)	77 / 0			
58	FHH			1118	Billwerder	611/002	südwestl. Billwerder Billdeich 56	9.972	W(Gr)/W(Su)	77 / 0			
59	FHH			1132	Billwerder	611/002		2.726					
~~60~~	~~FHH~~			~~1138-1~~	~~Billwerder~~	~~611/002~~		~~4.907~~					
61	FHH			5402-7	Billwerder	611/002		2.325					Kleingärten auf benachbarten Parzellen
~~62~~	~~FHH~~			~~5405-2~~	~~Billwerder~~	~~611/002~~		~~3.253~~					
	Nutzungsberechtigte (Pächter)												Trinkwassergewinnung aus Grundwasser
63	P1			1009, 1040	Billwerder	611/002							Güterbahnhof Billwerder
													Zuständig für BAB A1
	sonstige Betroffene												
64	Hamburger Wasserwerke GmbH	20539 Hamburg	Billhorner Deich 2										
65	Deutsche Bahn AG	22765 Hamburg	Museumstraße 39										
66	FHH, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Amt für Verkehr und Straßenwesen	20459 Hamburg	Alter Steinweg 4										

Erläuterungen

Spalte 9: Flächengrößen nach Angaben des Landesbetriebs Geoinformation und Vermessung (LGV)
Spalte 10: Nutzung nach Angaben LGV
(A: Acker / B(Ab): Betriebsfläche (Abbauland) / B(V): Betriebsfläche (Versorgungsanlage) / E: Erholungsfläche (Grünanlage) / G: Grünland / V: Verkehrsfläche (Weg) / W(Gr): Wasserfläche (Graben) / W(Se): Wasserfläche (See) / W(Su): Wasserfläche (Sumpf))
Spalte 13: die angegebenen Flächengrößen sind vorläufige Werte, die genauen Größen ergeben sich erst aus der späteren Vermessung

Betroffenenverzeichnis

KIESABBAU UNTERER LANDWEG
V. BAUABSCHNITT



ÜBERSICHT

- V. Bauabschnitt
- 1061 — betroffene Flurstücke Kiesabbau und Ausgleichsflächen
- *1039* — benachbarte Flurstücke Kiesabbau

EIGENTÜMER UND INANSPRUCHNAHME

- Freie und Hansestadt Hamburg (Flächen werden für die Zeit des Abbaus in Anspruch genommen und dabei z.T. dauerhaft in der Nutzung geändert)
- Norddeutscher Rundfunk- Senderfläche temporäres Sand- und Bodenlager
- RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG
- temporäres FHH-Kleilager
- derzeit NDR-Flächen, zukünftig FHH-Fläche nach Flächentausch

Antragsteller

RBS Kiesgewinnung GmbH & Co. KG
Unterer Landweg 25
22113 Hamburg

Hamburg, den 27.5.19 ..... (Unterschrift)

Planverfasser

Julius C. Andresen
Freier Garten- und Landschaftsarchitekt
Kanzleistraße 17, 22609 Hamburg
Tel.: 040 828462, Fax: 040 826931
eMail: buero@andresen-hamburg.de

Jul. Andresen 27.05.2019

referenzierte Daten	erhalten von	erhalten am	eingefügt
ALKIS	FHH/LGV	03.05.2018	TK

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Facht. gepr.	Datum
-	-	-	-	-
02	Besitzverhältnisse einiger Flächen geändert	PM		02.04.19
01	Erweiterung Bearbeitungsgrenze, 2 Flurstücke mit	PM		27.02.19
	geänd. Nummer, Teilbereich geänd. Eigentümer			

Baumaßnahme
Kiesabbau Unterer Landweg
V. Bauabschnitt

Bearbeitet : JA, DW, TK

Datum : 16.05.2018

Planinhalt
Flächenbedarfsplan

Maßstab: 1:5000
i.O. A3